

Dezember 2008
erscheint
am 01.12.2008

AMTSBLATT der Gemeinde Lichtenau

www.gemeinde-lichtenau.de

Jahrgang 9, Nr. 12

mit den Ortsteilen Auerswalde, Biensdorf, Garnsdorf, Krumbach,
Merzdorf, Niederlichtenau, Oberlichtenau und Ottendorf



*Noch ist Herbst nicht ganz entflohn,
aber als Knecht Ruprecht schon
kommt der Winter hergeschritten,
und alsbald aus Schnees Mitten
klingt des Schlittenglöckleins Ton.*

*Und was jüngst noch, fern und nah,
bunt auf uns herniedersah,
weiß sind Türme, Dächer, Zweige
und das Jahr geht auf die Neige
und das schönste Fest ist da.*

*Tag du der Geburt des Herrn,
heute bist du uns noch fern,
aber Tannen, Engel, Fahnen,
lassen uns den Tag schon ahnen
und wir sehen schon den Stern.*

Theodor Fontane



Kirche Niederlichtenau im Advent, Bild: Pollok

*Ihnen, liebe Bürgerinnen und Bürger, Ihren Angehörigen
und Gästen wünschen wir eine besinnliche Adventszeit und
ein gesegnetes Weihnachtsfest.*

Die Mitglieder des Gemeinderates und der Ortschaftsräte,
die Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung,
die Ortsvorsteher Stephan Lazarides, Jens Scheunert, Gert Eidam
und Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Ortsübliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Gemeinderates aus seiner öffentlichen Sitzung vom 03.11.2008

B 2008 – 138

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Jan Neuhauß zum Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau zu.

B 2008 – 139

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Wahl von Herrn Roberto Röber zum stellvertretenden Ortswehrleiter der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau zu.

B 2008 – 140

Der Bürgermeister wird einstimmig ermächtigt das Flurstück 266/69 Gemarkung Oberlichtenau in einer Größe von 439 m² zum Preis von 23,00 EUR/m² zu verkaufen.

B 2008 – 141

Für die Gemeinderatssitzungen 2009 werden einstimmig folgende Sitzungstermine vorbehaltlich möglicher Änderungen/Verschiebungen festgelegt:

Montag, den 05.01.2009

Montag, den 02.02.2009

Montag, den 02.03.2009

Montag, den 06.04.2009

Montag, den 04.05.2009

Dienstag, den 02.06.2009

Montag, den 10.08.2009

Montag, den 07.09.2009

Montag, den 05.10.2009

Montag, den 02.11.2009

Montag, den 07.12.2009

B 2008 – 142

Der Gemeinderat beschließt einstimmig das Bauvorhaben „Restaurierung und Sanierung Kriegerdenkmal, Garnsdorfer Hauptstraße in Lichtenau/OT Garnsdorf“ im Haushaltsplan 2009 bei Ausreichung von Zuwendungen durch die Förderbehörde durchzuführen.

Nach § 40 Abs. 2 SächsGemO können die Beschlüsse und die zugehörigen Anlagen in ihrem vollen Wortlaut in der Gemeindeverwaltung zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Ordnungshinweise für Eigentümer und Besitzer von Grundstücken

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, Herbst und Winter mit typischem Wetter stehen unmittelbar bevor. Nässe, Kälte, Laub, Glätte und eingeschränkte Licht- und Sichtverhältnisse sind übliche Begleiterscheinungen dieser Jahreszeiten. Wir möchten Sie deshalb an Ihre Pflichten im Zusammenhang mit Ihren Grundstücken erinnern.

Gemäß unserer **Satzung zum Reinigen, Räumen und Streuen im öffentlichen Verkehrsraum** sind den Grundstücksbesitzern sehr wichtige Aufgaben übertragen worden. Somit werden auch keine Straßenreinigungsgebühren erhoben.

U.a. ist es untersagt, öffentliche Straßen, Wege und Plätze zu verunreinigen. Verunreinigungen durch unsachgemäßen Transport von Materialien, Erntegut bzw. an Fahrzeugen haftende Erde sind vom Verursacher **unverzüglich zu beseitigen**. Sie können zu

einer großen Gefahr für den nachfolgenden Verkehr werden.

Die an Ihr Grundstück angrenzenden **Gehwege, Straßen oder Wege einschließlich Schnittgerinne bzw. Straßengräben sind auf einer Breite von 2,00 m zu reinigen und sauber zu halten**. Dazu gehören das Beseitigen von Kehrlicht, Schlamm, Laub, Gras, Geäst und Abfällen. Nachbargrundstücke, Kanäle, Einläufe, Durchlässe und Gräben dürfen dabei nicht zugekehrt sondern müssen funktionsfähig gehalten werden. Verstopfungen von Durchlässen können den Regenwasserabfluss behindern und zu Rückstauproblemen führen. Obwohl jeder Grundstückseigentümer für seine Rückstausicherung selbst verantwortlich ist, kann man dort vorsorgen.

Bei Schneefall und Eis ist von den Grundstückseigentümern eine **begehbare Breite**

von mindestens 1,50 m zu räumen und gegebenenfalls abzustumpfen. Die Bäumung muss so erfolgen, dass während der allgemeinen Verkehrszeiten von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf Gehwegen und besonders gefährlichen Stellen keine Rutschgefahr besteht. Bei Bedarf können Sie dazu auch unsere ortsansässigen Hausmeisterdienste beauftragen.

Die oben genannte Satzung ist im Internet unter www.gemeinde-lichtenau.de veröffentlicht. Bei Fragen, Anregungen und Hinweisen stehen Ihnen gern unsere Mitarbeiter der Hauptverwaltung persönlich oder telefonisch unter 800 61 zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre **Carola Fuchs**, Hauptamtsleiterin und
Ihr Dr. Michael Pollok, Bürgermeister



Informationen aus den Ämtern

Hauptamt

Achtung!

Am Freitag, dem **02.01.2009** bleibt das Rathaus der Gemeinde Lichtenau geschlossen.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Fundsache

Im Oktober 2008 wurde in der Gemeinde Lichtenau, Ortsteil Auerswalde (Parkplatz am Sportplatz) ein **Fahrrad** gefunden. Der Eigentümer kann sich mit entsprechenden Eigentumsnachweisen in der Gemeinde Lichtenau, Zimmer 1.06 bei Frau Steuer melden.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

Vorankündigung

Zur Information über die **Umsetzung der Kleinkläranlagenvorordnung** setzt der **ZWA Hainichen** ein **Infomobil** ein. Dieses wird voraussichtlich Anfang 2009 zu bestimmten Zeiten in den Ortsteilen Biensdorf, Oberlichtenau, Niederlichtenau und Merzdorf Station machen. Der genaue Tourenplan und der Standort des Busses wird durch den ZWA Hainichen vier bis fünf Wochen vorher bekanntgegeben.

gez. **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 03.11.2008

Der Bürgermeister informierte über den am 20.11.2008 eingegangenen Förderbescheid und über die erforderliche Eilentscheidung zur Vergabe der Baumaßnahme „**500 m Deckensanierung Ziegeleistraße OT Merzdorf / Niederlichtenau**“. Die gesamte Ziegeleistraße hat eine Länge von ca. 2,6 km, wovon bisher ca. 400 m in akzeptablen Zustand sind. Die Firma ATS Chemnitz wird im Zeitraum vom 03.11. bis 27.11.2008 unter Vollsperrung den ersten von vier Teilabschnitten herstellen. Die Maßnahme soll knapp 100 TEUR kosten und wird mit 70 % gefördert. Am 01.12.2008 soll das Vorhaben abgeschlossen und die Fördermittel bereits abgerechnet sein. Es wird versucht, 2009 einen weiteren 500-m-Abschnitt bei Fördermittelbereitstellung zu sanieren.

Der Bürgermeister informierte über ein Kontaktgespräch mit dem verantwortlichen Amtsleiter des Landkreises Mittelsachsen zum Thema **Zustand, Instandhaltung und Ausbau von Kreisstraßen in unserer Gemeinde**. Auslöser war ein Schreiben der Gemeinde an den Landrat, in dem unser Unverständnis über das Verhalten der Kreisverwaltung zum Ausdruck gebracht wird. In dem Gespräch wurde vom Landratsamt näher auf die Gründe zur Einstellung sämtlicher Planungsaktivitäten eingegangen. Die nur begrenzt zur Verfügung stehenden finanziellen Eigen- und Fördermittel müssen auf die Straßen gelenkt werden, deren Ausbaupriorität entsprechend hoch ist. Durch ein geeignetes Büro soll der gesamte Kreisstraßenbestand einer einheitlichen Analyse und Bewertung unterzogen werden, aus der dann eine neue Reihenfolge der Ausbaumaßnahmen abgeleitet werden soll. Danach könnten weitere Planungen wieder aktiviert werden. Nach gegenwärtigem Erkenntnisstand ist mit einem Ausbaubeginn der **K 8250 Ottendorf/Krumbach nicht vor 2010** zu rechnen. Künftig sollen sogenannte **erweiterte Unterhaltsleistungen**, d.h. die Instandhaltung von Kreisstraßen, die mit Fördermitteln nach 1990 gebaut wurden, höhere Bedeutung erhalten.

Auch das Landwirtschaftsunternehmen Multi - Agrar Claußnitz GmbH hat sich, wie der Lichtenauer Gemeinderat, für die **Untervariante 1.3 SN der neu geplanten überregionalen Erdgasleitung Mitteleuropäische Transversale (MET)** ausgesprochen. Die Untervariante folgt im nördlichen Gemeindegebiet den schon vorhandenen überregionalen „Produktleitungen“.

Nach rund halbjähriger Pause setzte der Gemeinderat die Diskussion um das **Wappen der Gemeinde Lichtenau** fort. Die ortsansässige Grafikerin Martina Schubert setzte die Vorgaben des Gemeinderates und ihre künstlerische Auffassung zu Inhalt, Gestaltung und Farbgebung des Wappens in drei weiteren Vorschlägen um. In allen Vorschlägen waren die Flüsse (Chemnitz und Zschopau), die Ähre als Symbol der Landwirtschaft, das Zahnrad als Symbol für Wirtschaft, Handwerk und Gewerbe sowie ein Baum als Symbol für den ländlichen Raum, Natur und Wachstum enthalten. Aus der Diskussion wurde die Arbeitsrichtung bestimmt. Die Verwaltung wird nun prüfen, inwieweit die internen Vorschläge den vorgegebenen Maßstäben der gesetzlichen Vorgaben für Gemeindewappen und der Heraldik entsprechen. Es werden weitere Änderungen und Korrekturen erwartet, die in folgenden Beratungen und Abstimmungen zu einer genehmigungsfähigen Lösung geführt werden müssen. Es wurde der Wunsch herausgearbeitet, dass der amtierende Gemeinderat anstrebt, innerhalb der bis Mitte 2009 laufenden Wahlperiode abschließend zum Wappen zu entscheiden.

Die **Wehrleitung der Ortsfeuerwehr Oberlichtenau** wurde **neu gewählt**. Der Gemeinderat bestätigte die Wahl des neuen Wehrleiters Kamerad Jan Neuhaus und seines Stellvertreters Roberto Röber. Der langjährige Wehrleiter Ralf Neubert wird sein umfangreiches Erfahrungswissen der Ortswehr und der Kameradschaft als Mitglied des Feuerwehrausschusses zur Verfügung stellen.

Der Bürgermeister informierte über das Ergebnis der bisherigen Recherchen zur **Erschließung des ländlichen Raumes mit DSL** (schnelle Internetverbindungen - Digital Subscriber Line = DSL). Gegenwärtig gibt es verschiedene Zugänge (Leitungsgebunden, Funktechnik und Satellit). In unserer Gemeinde sind die Ortsteile Krumbach, Teile von Ottendorf und Garnsdorf noch nicht ausreichend mit DSL-Anschlüssen versorgt. Mehrere Anbieter sind bereit, die DSL-Versorgung zu verbessern, wenn sich dies für den Anbieter wirtschaftlich darstellen lässt. Die Gemeinde hat zunächst von der Telecom eine Verfügbarkeitsanalyse angefordert, die in ca. zwei Monaten vorliegen soll. Nach einer Rentabilitätsberechnung und auf der Grundlage eines Gemeinderatsbeschlusses kann eine Kooperationsvereinbarung zur DSL-Erschließung abgeschlossen werden. Die DSL-Verfügbarkeit ist wesentliche Voraussetzung für wettbewerbsorientierte Wirtschaftstätigkeit, insbesondere die Ansiedlung und Erweiterung vorhandener Firmen, aber auch ein nicht zu unterschätzender Aspekt für die Wohnqualität. Weiterhin wurde ein Anbietervergleich angeregt.

Der Gemeinderat legte mit Beschluss die **Sitzungstermine für den Gemeinderat im Jahr 2009** fest. Da die Sommer- und Schulferien im Zeitraum 29.06. bis 07.08.2009 liegen, wird es im Juli 2009 keine Gemeinderatssitzung geben. In der Regel finden alle Sitzungen montags 19.00 Uhr im Ratssaal statt.

Nach der abgeschlossenen Restaurierung des Ottendorfer Denkmals in der Nähe der Kirche, soll das **Denkmal für die Kriegssopfer im Ortsteil Garsdorf** restauriert werden. Dazu wurden bereits Fördermittel beantragt und der Gemeinderat fasste den Grundsatzbeschluss, das Vorhaben bei Verfügbarkeit von Fördermitteln im Jahr 2009 zu realisieren.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister
17.11.2008

Einsätze der Ortsfeuerwehren

Im Monat Oktober 2008 fanden folgende Einsätze unserer Ortsfeuerwehren statt:

- 11.10.2008, 08.35 Uhr
OF Oberlichtenau, Verkehrsunfall eingeklemmte Person
- 11.10.2008, 13.39 Uhr
OF Oberlichtenau, OF Krumbach, Fehlalarm durch Brandmeldeanlage
- 12.10.2008, 13.01 Uhr
OF Oberlichtenau, Kfz-Brand
- 24.10.2008, 19.00 Uhr
OF Oberlichtenau, Fehlalarm durch Brandmeldeanlage
- 31.10.2008, 18.53 Uhr
OF Oberlichtenau, Fehlalarm Irrtum des Meldenden

gez.: **Ch. Hübschmann**
Gemeindewehrleiter

Friedensrichter und stellvertretender Friedensrichter berufen und vereidigt

Das Amtsgericht Hainichen hat die Wahl von Herrn Peter Wirth zum Friedensrichter und Herrn Andreas Schröcke zum stellvertretenden Friedensrichter unserer gemeindlichen Schiedsstelle bestätigt. Herr Wirth und Herr Schröcke wurden zum 01.10.2008 in ihre Ämter berufen und vereidigt.

Herr Wirth kann auf eine langjährige Erfahrung als Friedensrichter unserer Gemeinde zurückblicken, Herr Schröcke wurde erstmals in dieses Amt berufen.

Wir beglückwünschen Herrn Wirth und Herrn Schröcke zu ihrer Wahl und wünschen ihnen viel Erfolg bei der Aus-

führung dieser wichtigen ehrenamtlichen, mit viel persönlichem Engagement verbundenen Tätigkeit.

Bei Frau Katja Klinkert möchten wir uns hiermit für ihre bisherige Tätigkeit als stellvertretende Friedensrichterin bedanken.

Die Sprechstunde der Friedensrichter findet jeden 1. Dienstag im Monat von 15.30 bis 18.00 Uhr in der Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstr. 2, statt.

Dr. Michael Pollok,
Bürgermeister

Wohnungen zu vermieten

Die Gemeinde Lichtenau vermietet folgende Wohnungen:

Voraussichtlich ab Januar 2009

Ortsteil Niederlichtenau „Am Fritzschtgut 4, EG links“: Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 71,02 m² bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad/WC, 1 Flur, 1 Stellplatz und 1 Kellerteil.

Voraussichtlich ab Februar 2009

Ortsteil Ottendorf „Dr.-Jahn-Straße 18, EG, rechts“: Die Wohnung im Erdgeschoss hat eine Größe von 47,87 m² beste-

hend aus 2 Zimmern, 1 Küche, 1 Bad mit WC und 1 Kellerteil.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an die Gemeinde Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau, Frau Willner, Telefon 037208 80020 oder per E-Mail an kristina.willner@gemeinde-lichtenau.de.

Dr. Michael Pollok
Bürgermeister

Achtung

Antennengemeinschaften!!!

Hiermit bitte ich, dass die Verantwortlichen von Antennengemeinschaften mit der Gemeindeverwaltung Lichtenau in Kontakt treten, um eine vollständige Liste der Ansprechpartner zu erarbeiten.

Dies ist auch deshalb erforderlich, weil die Möglichkeit besteht, über diese Kabelgemeinschaften schnelle Breitband-Internet-Verbindungen (DSL) zu schaffen. Bitte treten Sie mit der Sekretärin des Bürgermeisters Frau Margitta Winkler unter Telefon 037208 800 69, Fax 037208 800 55 oder E-Mail: margitta.winkler@gemeinde-lichtenau.de in Verbindung.

Dr. Michael Pollok, Bürgermeister

..... **Bauamt**

Straßensperrungen und Verkehrseinschränkungen ab Dezember 2008

Ort	Zeitraum	Verkehrseinschränkungen	Grund
Baumaßnahmen:			
1. OT Niederlichtenau / Merzdorf Ziegeleistraße	bis ca. 05.12.08	Vollsperrung	Deckenerneuerung 500 m Ziegeleistraße
2. OT Niederlichtenau Th.-Müntzer-Str. zwischen Fasanenweg und Th.-Müntzer-Str. 54	bis 23.12.08	Vollsperrung	Erneuerung Trinkwasserleitung RZV
3. OT Auerswalde Hauptstraße in Höhe H.-Nr. 235	bis 12.12.08	halbseitige Sperrung mit Ampelregelung	Instandsetzung Stützwand

Bei allen Baumaßnahmen wird grundsätzlich ein eingeschränkter Anliegerverkehr gesichert!

Wichtiger Hinweis an Grundstücksanlieger der Baumaßnahme: Grenzmarken / Grenzpunkte im Bauabschnitt sowie Leitungen von seinem Grundstück / auf seinem Grundstück sind im Baufeld zu markieren und zu sichern.

gez.: **Dr. Michael Pollok**, Bürgermeister



Termine Dezember 2008

- Im Monat **Dezember** findet die **öffentliche Gemeinderatssitzung am Montag, dem 01.12.2008, 19.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Ratssaal) Auerswalder Hauptstraße 2, statt.**
- **Am Montag, dem 08.12.2008, 19.00 Uhr,** findet die Sitzung des **Technischen Ausschusses** im Rathaus Lichtenau (Ratssaal) Auerswalder Hauptstraße 2, statt.
- **Neu:** Die Tagesordnungen zu den Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse werden nach unserer Bekanntmachungssatzung an der Anschlagtafel OT Auerswalde, Auerswalder Hauptstraße 2 (Rathaus) und an der Anschlagtafel OT Ottendorf, Schulstr. 15 (Sport- u. Freizeitcenter) ausgehängt. Ab sofort werden die Tagesordnungen auch auf unserer Homepage www.gemeinde-lichtenau.de unter der Rubrik „Aktuelles – Termine“ veröffentlicht.
- **Sprechzeit des Bürgermeisters Herrn Dr. Michael Pollok:** Jederzeit nach tel. Vereinbarung von Ort und Zeit unter 037208/80069.

Gemeindeverwaltung im Rathaus Lichtenau, Auerswalder Hauptstraße 2, 09244 Lichtenau

Telefon: 037208/80010
Fax: 037208/80055
E-Mail: post@gemeinde-lichtenau.de
Internet: www.gemeinde-lichtenau.de

Öffnungszeiten:

Montag: 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 9.00 – 12.00 Uhr und
13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen
Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 12.00 Uhr

- **Sprechzeit der Friedensrichter – Herr Peter Wirth oder Herr Andreas Schröcke:** Dienstag, den 02.12.2008, 15.30 – 18.00 Uhr, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.07, Tel.: 037208/80061)

ÖFFNUNGSZEITEN:

Bücherei Oberlichtenau

Auerswalder Staße 4 (Kita Zwergenland)
dienstags von 12.00 bis 17.00 Uhr geöffnet
(Telefon-Nr.: 037208/884167)

Bücherei Niederlichtenau

Merzdorfer Straße 1 (Grundschule)
mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet
(kein Telefon)

DRK Kinder- und Jugendtreff

Auerswalder Straße 8, Tel.: 037208/884481
Montag: geschlossen
Dienstag: 14.00 – 20.30 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 20.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 20.30 Uhr
Freitag: 14.00 – 22.30 Uhr
Sonnabend: jeden 1. und 3. Sonnabend im
Monat 14.00 – 20.30 Uhr
Sonntag/Feiertag: geschlossen

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Polizei – Notruf 110
Feuerwehr – Notruf 112

Rettungsleitstelle Mittweida

Tel.: 03727/19222

Havarie Trinkwasser/

Abwasser ZWA Hainichen

Tel.: 0151/12644995, www.zwa-mev.de

Trinkwasser RZV Lugau/Glauchau

Tel.: 03763/405-405, www.rzv-glauchau.de

Havarie Elektroenergie, envia-Notdienst

Tel.: 01802/305070, www.enviam.de

Havarie Erdgas – Erdgas Südsachsen

Tel.: 0371/451444

www.erdgas-suedsachsen.de

Polizei Mittweida

Tel.: 03727/980-100

Hochwasserinformationen

www.hochwasserzentrum.sachsen.de

www.smul.sachsen.de/lfug

Sprachansage Hochwasserwarnungen

Information Tel.: 0351/8928261

Messwertansage im Landeshochwasserzentrum

Tel.: 0351/ 8928260

MDR-Videotext ab Seite 530

Information Aktuelle Wasserstände

neu Landkreis Mittelsachsen

Tel.: 03731/ 799-0

www.landkreis-mittelsachsen.de

Redaktionsschluss Amtsblatt:

Freitag, den 12.12.2008, im Rathaus Lichtenau (Erdgeschoss Zimmer 1.06)

Anita Siegel,
Hauptverwaltung



Ortsfeuerwehr Oberlichtenau – „Neue Wehrleitung“ – v.l.n.r. Peter Reinhold Feuerwehrausschuss, Ralf Neubert ehem. Wehrleiter jetzt Feuerwehrausschuss, Jan Neuhaß neuer Wehrleiter, Roberto Röber neuer stellv. Wehrleiter

100 Jahre Kaninchenzucht S 12 Auerswalde, Trophäen Jubiläumsausstellung



Abschlussveranstaltung der – 1 €Jobber – sie haben in den letzten 8 Monaten wichtige Verschönerungsarbeiten in unserer Gemeinde durchgeführt – Danke!



Geräteraum für Jugendfeuerwehr OT Ottendorf



120 Jahre ATV Gamsdorf und Umgegend e.V.

Der Bürgermeister gratuliert Frau Steffi Arnold zum 25-jährigen Firmenjubiläum Kita Zwergenland



Neuer Spielplatz in Oberauerswalde, Lichtenauer Weg, Wiederaufnahme der Bautätigkeit nach dreimonatigem Baustopp



15 Jahre ASB Seniorenbegegnungsstätte Oberlichtenau, im Hintergrund die Betreuer, rechts Frau Kühnert





Informationen aus anderen Ämtern

Wir informieren im Auftrag der TechnologiePark Mittweida GmbH über Berufsinformationsveranstaltungen in der Region Mittelsachsen:

Diese Veranstaltungen sollen das Interesse bei Schülern für Berufe wecken, die in unserer Region benötigt werden. Es präsentieren sich hier ca. 80 regionale Unternehmen.

Termine:

- 01.12.2008 Aula der Mittelschule „An der Mulde“ Rochlitz, Schulberg 9, 09306 Rochlitz

- 03.12.2008 Center-Hotel „Alte Spinnerei“ Burgstädt
Chemnitzer Str. 89, 09217 Burgstädt

Weitere Informationen finden Sie unter www.tpm-mw.de/projekte/bruecke – Telefon: 03727/ 976221.

gez.: **Dr. Peter Opitz**, Geschäftsführer



Informationen

Veranstaltungsplan der Gemeinde Lichtenau 2008

Datum	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Veranstalter
Sa 06.12.	ab 9.00 Uhr 10. Auerswalder Weihnachtsturnen	Turnhalle Auerswalde	SV Wacker 22 Auerswalde Abteilung Turnen
Sa 06.12.	ab 14.00 Uhr Weihnachtsmarkt	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	Feuerwehrverein Auerswalde e.V.
Sa 06.12.	15.00 – 19.00 Uhr Weihnachtsmarkt	Feuerwache Ottendorf An der Feuerwache 4	Feuerwehrverein Ottendorf e.V.
Fr 12.12.	15.30 Uhr „Die Bremer Stadtmusikanten“ eine Märchenaufführung	Kulturforum „Stadtpark“ Hammertal 3, Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
13.12.	14.00 Uhr Weihnachtsmarkt	An der Aue OT Niederlichtenau	Siedlerverein „Auenblick“ Niederlichtenau e.V. Herr Fischer
So 14.12.	10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufenerinnerung	Kirche Auerswalde	Kirchgemeinde Auerswalde
Do 18.12.	19.30 Uhr Klassik und Konzertreihe: „Christmas-Brass“	Kulturforum „Stadtpark“ Hammertal 3, Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
Sa 20.12.	19.30 Uhr „Dinner for one“ anschließend Swing-Time	Kulturforum „Stadtpark“ Hammertal 3, Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
Mi 24.12.	14.00/15.30/17.00 Uhr Christvespern 14.30/16.30 Uhr Christvespern 15.00/17.00 Uhr Christvespern	Kirche Auerswalde Kirche Niederlichtenau Kirche Ottendorf	Kirchgemeinde Auerswalde Kirchgemeinde Niederlichtenau Kirchgemeinde Ottendorf
Mo 29.12. bis Fr 13.02.09	Raimund Friedrich Burkhardtsdorf Malerei/Grafik/Collagen	DGH Auerswalde Am Erlbach 4	dorf-galerie auerswalde e.V. c/o Bernd Käppler
Mi 31.12.	20.30 Uhr Große Silvesterparty	Kulturforum „Stadtpark“ Hammertal 3, Frankenberg	Veranstaltungs- u. Stadtmarketing GmbH Frankenberg
Mi 14.01.09	19.30 Uhr Abendveranstaltung zur Allianz-Gebetswoche 2009	Rathaus Auerswalder Hauptstraße 2, Ratssaal	Evangelische Allianz i.A. Vorbereitungskreis Martin Graf

Stand: 13.11.2008

gez.: **Siegel**, Hauptverwaltung

Hinweis für alle Veranstalter: Bitte senden Sie uns Ihre Veranstaltungstermine so zeitig wie möglich per E-Mail an anita.siegel@gemeinde-lichtenau.de oder an post@gemeinde-lichtenau.de. Nur so kann der Veranstaltungsplan umfassend und vollständig erscheinen. Danke! gez.: Siegel

Ihre Fahrbibliothek kommt 2008

- **am Montag, dem 08. Dezember 2008**, Auerswalde, 15.45 – 17.15 Uhr
Auerswalder Hauptstraße 221, gegenüber Rittergut
- **am Freitag, dem 17. Dezember 2008**, Ottendorf, 13.30 – 15.30 Uhr
Containerplatz, An der Bahnbrücke
- **am Freitag, dem 17. Dezember 2008**, Krumbach, 15.45 – 17.00 Uhr
An der Feuerwache, Dorfstraße 13

Hauptverwaltung **Frau Anita Siegel**



Informationen aus der Ortschaft Auerswalde

Goldene Herbstsonne und viel Spaß zum Tag der offenen Tür in der Ev. KITA „Sonnenschein“ am 11. Oktober 2008



Dieses Jahr wurden alle Interessenten, Gäste und Helfer in der Evangelischen KITA

Die Eltern konnten gegenseitig ins Gespräch mit den Erziehern kommen und sich mit

unserer Gemeinde von dem KITA-Team, dem Elternbeirat und den Kindern an einem licht- und sonnendurchfluteten Herbsttag herzlich willkommen heißen.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, im terrassenförmig angelegten Garten ihren Bewegungsdrang auszuleben, der u.a. mit einer großen Röhrenrutsche verbunden und mit einem riesengroßen Sandkasten, Trampolin und weiteren bewegungsanimierenden Spielgeräten ausgestattet ist.

anderen Familien austauschen. Während die Großen etwas länger als die Kleinen entspannt bei Kaffee und leckeren selbstgebackenem Kuchen (vielen Dank den BäckerInnen und Sponsoren der kalten Getränke!) zusammen kamen, hatten die Kinder auch viel Spaß beim Kastanienweitwurf oder beim Erraten der Inhalte der „Fühlkartons“ sowie beim Basteln von niedlichen Strohpuppen. Der ein oder andere entdeckte auch im Flohmarkt etwas.

Enormen Beifall bekamen die kleinen und großen Sänger, die ein „Früchte“-Lied zu Gehör brachten.

Alles in allem ein rundum gelungener Tag!

Der Elternbeirat
gez.: **K. Buschner**

KONTAKT

Das Haus mit dem InternetCafé und Angeboten für Jung & Alt
KONTAKT zum Haus: www.haus-kontakt.de · Fon/Fax: (037208) 6 62 90 / 91

„Wie alles begann“ – Teil 2 der Chronik der Landeskirchlichen Gemeinschaft



In der schlimmen Zeit des 2. Weltkrieges spürte man eine große Sehnsucht nach Gott. Viele kamen in die Gemeindeversammlungen. 1941 feierte der Jugendbund für EC mit Jugendleiter Fritz Metzler sein 25-jähriges Jubiläum. Zu Kriegsende fanden viele Flüchtlinge aus Schlesien und Ostpreußen in Auerswalde ein neues zu Hause und in der Gemeinschaft eine geistliche Heimat. In dieser Zeit begannen die Evangelisationsveranstaltungen. Immer mehr Menschen ließen sich einladen. Von 1948 – 1950 war Walther Franz der Jugend-

leiter. Es wurde zu Rüsten nach Reudnitz oder die Hüttstattmühle gefahren. Wegen akutem Platzmangel entstand die Idee, den ehemaligen Kuhstall der Familie Metzler auszubauen. Gesagt – getan, die ganze Gemeinde war im Einsatz. So konnte im Herbst 1957 festlich der neue Saal eingeweiht werden. Für die Kinder gab es in dieser Zeit die „Sonntagsschule“ unter Leitung von Karl Metzler, dann Hilde Richter, Hanna Böhland (Börsch), Hannelore Franz, Maria Colditz (Rößger), Christine Böhland und Roswitha Colditz (Schönherr). 1962 gründeten Kurt und Maria Seelent gemeinsam mit Sieglinde Bussler die „Jungschar“. Es wurden viele Ausflüge angeboten, wie auf dem Foto zu sehen ist. 1973 verstarb Fritz Metzler – die Erben boten das Anwesen zum Kauf. Da die „Gemeinschaft“ nur Mieter war, beteten alle um einen neuen Eigentümer mit einem Herzen dafür. Mit dem Wohnraum suchenden Ehepaar Graf wurde das Wirklichkeit und Rudi Colditz Nachfolger in der Gemeinschaftsleitung.

In den nächsten Jahren konnten mit vielen fleißigen Helfern immer neue Bauvorhaben realisiert werden, wie ein neuer Jugendraum, eine neue Saaldecke und der Ausbau des Oberbodens zum Probenraum für die unter Kurt Seelent entstandene Band.

10 Jahre Haus KONTAKT im kommenden Jahr. Grund für nebenstehende Chronik, aber auch die Wiederbelebung einer Tradition: Vor zehn Jahren das letzte Mal „auswärts“ – im DORFGEMEINSCHAFTSHAUS Auerswalde – die **DORFWEIHNACHTSFEIER!** Gebraucht wird mehr Platz für den großen VOICEPOINT-CHOIR aus Niederfrohna.

„JOY“ – so heißt ihr CHRISTMAS-CONCERT aus Gospel, Pop und Jazz und „Freude“ wird sicher auch aufkommen, wenn Kaffeeduft aufsteigt und Stollen und Plätzchen zum Verzehr einladen. Also: Ganz herzlich willkommen am 3. Adventssonntag, **14. Dezember, 15.00 Uhr**, bei freiem Eintritt im Auerswalder **Dorfgemeinschaftshaus** Am Erlbach!

Die Kids und Jugendlichen unseres **InternetCafés** feiern Samstag, **20.12, ab 15.00 Uhr** in ihrem „I-Caff“ den traditionellen **Projektjahrabschluss**. Weiter geht's dann 5. Januar 2009. Die drei **Advents-Donnerstage** sind **ab 15.00 Uhr** für gut zwei Stunden **Geschneebastel-** und **Plätzchenback-**Gelegenheiten. Näheres bei Sozialpädagogin Jessica Reißmann! Die aktuelle „**netfire**“-Ausgabe Nr. 4 unseres Presseteams gibt es für 25 Cent ebenfalls bei Ihr.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen, Ihre/Eure Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. – Auerswalder Hauptstraße 129a.

gez.: **Gerhard Schönherr und Ines Seifert** (Chronik)



Weihnachtsmarkt an der Mittelschule Auerswalde



Donnerstag, 11. Dezember 2008
von 15.00 bis 18.00 Uhr

Die Schüler und Lehrer der Mittelschule laden recht herzlich zum Weihnachtsmarkt ins Haus A (Schulweg 7) ein. Neben der Aufführung des Weihnachtsprogramms (17.00 Uhr) erwarten die Besucher vielfältige Bastelmöglichkeiten sowie die Präsentationen der Neigungskurse und Arbeitsgemeinschaften. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Der Förderverein stellt Ergebnisse und Vorhaben seiner Tätigkeit vor. Wir würden uns sehr freuen, wenn der Info-Stand zur Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ rege besucht und die Gelegenheit zur Abgabe von Spielsachen, Schulmaterialien, Hygieneartikeln und Bekleidung genutzt wird.

NK Schulpräsentation
Ramona Sommer

DRK-Seniorenclub im OT Auerswalde Am Erlbach 4 in 09244 Lichtenau informiert Telefon: 037208/2287

Im Monat Dezember 2008 finden im DRK-Seniorenclub folgende Veranstaltung statt.

1. Die Weihnachtsfeier ist am 02.12.08 von 13.30 bis ca. 16.30 Uhr
2. Spielenachmittage sind von Dienstag – Donnerstag von 13.00 bis 16.30 Uhr. Für das leibliche Wohl ist mit Imbiss, Kaffee und Kuchen gesorgt.

Öffnungszeiten: Dienstag – Donnerstag von 13.00 – 16.30 Uhr
Ansprechpartner ist Frau Renate Petermann, Buschsiedlung 37, 09244 Lichtenau, Tel.: 037208/ 2645.

gez.: **R. Petermann**

Zur Information:

Unsere Adventsfahrt findet am 05.12.2008 statt. Abfahrt 12.30 Uhr an jeder Haltestelle.

gez.: **Ch. Wolf**, Tel.: 5693

Informationen aus der Ortschaft Lichtenau

Die Gemeindebüchereien empfehlen:

Niederlichtenau

12 GESCHENKE FÜR DEN WEIHNACHTSMANN

Schenken ist das Schönste an Weihnachten, meint Kalle, ein kleiner Wichteljunge – wenn es auch nicht immer ganz leicht ist, das richtige Geschenk zu finden. Was soll er zum Beispiel dem Weihnachtsmann schenken? Kalle überlegt und überlegt, und Stummel, ein Hund, hilft ihm dabei; schließlich ist in 12 Tagen Weihnachten. Da hat Kalle auf einmal eine Idee, und was für eine ...

WEIHNACHTLICHE FENSTERDEKO AUS WELLPAPPE UND DRAHT

Die Motive in diesem Buch sind aus Wellpappe, Tonkarton und farbigem Gitterdraht

leicht gemacht. Sie eignen sich als Fensterbilder, Türschmuck, Anhänger oder Stecker. Ein Adventskranz mit großer Schleife, eine dicke Kerze und Engel mit goldenen Sternen. Stimmungsvolle Bastelideen für Groß und Klein.

Die Bücherei in Niederlichtenau bleibt am 24.12. und 31.12. geschlossen.

Oberlichtenau

WEIHNACHTSMÄRCHEN

Weihnachtszeit ist Märchenzeit – zum Vorlesen und Zuhören unterm Tannenbaum, zum Innehalten und Eintauchen in die verzauberte Winterwelt der Schneekönigin, der Tiere und der guten Geister. Dieser Schatz des Erzählens versammelt die schönsten Weih-

nachtsmärchen aus aller Welt von Andersen über die Brüder Grimm und Ernst Moritz Arndt bis Theodor Fontane.

KINDER BACKEN, BASTELN UND SPIELEN IN DER WEIHNACHTSZEIT

Viele kreative Ideen für Kinder, Plätzchen und Kuchen backen, Geschenke und Weihnachtsschmuck basteln und lustige Spiele für drinnen und draußen.

Die Bücherei in Oberlichtenau bleibt am 30.12. geschlossen.

Allen unseren Lesern wünschen wir eine frohe Advents- und Weihnachtszeit.



Jana Schrammel und Martina Ranft

Ich geh mit meiner Laterne ...

Viele große und kleine Leute der Kita „Zwergenland“ fanden sich am Mittwoch, dem 05.11.2008 am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Oberlichtenau ein. Von hier aus startete pünktlich 17.30 Uhr der diesjährige Lampionumzug. Eine Vielzahl bunter Laternen leuchtete uns den Weg durch den Nebel. Wieder bei der Feuerwehr angekommen, gab es eine kleine Stärkung, bestehend aus Roster mit Brötchen, Tee und Glühwein. Ein herzliches Dankeschön gilt besonders den Firmen „OTTO“ und „Reinhold“, welche erneut das Grillen organisierten sowie Roster und Glühwein gesponsert haben.

Das Team der Kita „Zwergenland“
gez.: **E. Pegorer**

Seniorenbegegnungsstätte des ASB, Auerswalder Straße 8 in 09244 Lichtenau lädt ein im Monat Dezember 2008

Telefon: 037208/4754 – Handy: 0174/3491049

Jeden Donnerstag von 13.00 bis 17.00 Uhr · Blutdruckmessungen donnerstags monatlich

- **Donnerstag, den 04.12.2008**, 14.00 Uhr
Weihnachtsfeier mit Herrn Fröhnert
- **Donnerstag, den 11.12.2008**, 09.30 Uhr
Adventsfahrt nach Neuhermsdorf
Preis: 38,00 EUR
Bitte bis 04.12.08 anmelden.
- **Donnerstag, den 18.12.2008**, 13.30 Uhr
Blutdruckmessungen anschließend Kaffee- und Spielenachmittag

* * *
Allen Besuchern der Begegnungsstätte
sowie Mitgliedern des ASB wünschen wir

eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und ein gesundes neues Jahr 2009. * * *

Unsere Schwestern führen auch Beratungsbesuche für alle Kassen durch. Telefonisch erreichbar:

Büro Sozialstation Burgstädt:
03724/14127

Frühdienst Oli: 0174/ 3491055 oder 0174/ 3491038

Abenddienst Oli: 0174/ 3491056

gez.: **Kühnert**

Merry Christmas! – Feliz Navidad! Jeux Noël! – Frohe Weihnachten!

DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau · Auerswalder Str. 8 · 09244 Lichtenau · OT Oberlichtenau · Tel.: 037208/884481

Das Jahr 2008 ist fast vorüber und wir möchten es am Freitag, dem 19.12.08, mit einer Weihnachtsfeier verabschieden. Am Nachmittag möchten wir es uns mit den Jüngeren bei Plätzchen und Stollen gemütlich machen und abends soll – je nach Wetterlage – gegrillt werden. Für alle, die unseren Club regelmäßig besuchen, wird die Feier nichts kosten. Andere Kinder oder Jugendliche, die nicht so oft unsere Gäste sind, werden 1,50 EUR bezahlen. Nähere Informationen hängen zu gegebener Zeit in unserem Schaukasten aus.

Unsere letzte Party zum Thema Halloween war ein voller Erfolg. Wir haben uns sehr über die vielen Gäste gefreut und hoffen, dass bei der nächsten Feier genau so viele Besucher kommen werden.



Der DRK Kinder- und Jugendtreff hat bis einschließlich den 23. Dezember 2008 geöffnet. Zwischen Weihnachten und Neujahr werden wir komplett geschlossen haben und ab dem 2. Januar 2009 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten. Falls sich kurzfristig Änderungen ergeben, werdet ihr über diese im Schaukasten informiert.

Zu guter Letzt wünschen wir, das Team vom Jugendclub Oberlichtenau, euch eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, einen fleißigen Weihnachtsmann sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Der Clubrat des DRK Kinder- und Jugendtreff Oberlichtenau
gez.: **Thilo Rasch**

BEGLEITEN + BETREUEN + UNTERSTÜTZEN

Liebe Niederlichtenauer Senioren,

Uta's Seniorentreff lädt Sie am 16.12.2008 um 15.00 Uhr in die Niederlichtenauer Grundschule recht herzlich ein. Die Schüler der 4. Klasse werden Sie mit einem bunten Weihnachtsprogramm überraschen. Selbstgebackene Leckereien und ein vorweihnachtlich geschmücktes Klassenzimmer werden Sie erfreuen.

Ich wünsche allen Einwohnern der Großgemeinde Lichtenau eine schöne besinnliche Weihnachtszeit und für das neue Jahr viel Gesundheit und alles Gute.

Ich verbleibe mit vielen lieben Grüßen,

Ihre **Uta Müller**, die auch 2009 mit Ihnen feiert, lacht und schöne, interessante Veranstaltungen organisiert.

Herbstzeit ist Pilzzeit,

es war nicht das Rotkäppchen, das mit dem Körbchen am Arm zum Niederlichtenauer Seniorentreff wollte. Wolfgang Friese, der Pilzberater aus Niederlichtenau, war am 15.10.08 zu Gast geladen. Die Neugier war groß. Herr Friese hatte mit seiner Frau Helga eine Fülle verschiedener einheimischer Pilze gesammelt. Er ordnete jedem Exemplar den Standort zu und unterschied sie nach Merkmalen, Geruch, Größe, genießbarkeit und Güte.

Unter den mehr als 50 verschiedenen Pilzen stellte er auch giftige und genießbare vor, die zum Verwecheln ähnlich waren.

Er benannte die feinen Unterschiede und beschwor mehrmals, daß Vergiftungen nur zu vermeiden sind, wenn man die Pilze kennt.

Während der Vorstellung gingen die Pilze von Hand zu Hand, konnten genau angese-

hen, beschnuppert und betastet werden. Es waren zum größten Teil Lammellenpilze, die uns fast alle unbekannt waren. Wir erfuhren, daß es ca. 500 Pilzarten gibt. Wie sich Pilze vermehren, wo sie wachsen, ihre Formen und wie man sie nutzt, wurde von Herrn Friese sehr anschaulich erläutert. Wir staunten über eine Kopfbedeckung, die man aus Pilzmaterial herstellen kann und über das Porlings-Papier, das mit Tintlingstinte beschriftet war.

Am Ende unserer Veranstaltung konnte jeder seine Pilzfunde – oft aus dem eigenen Garten – noch bestimmen lassen.

Wir bedanken uns bei Wolfgang und Helga Friese für den interessanten Nachmittag.

Ich hatte den größten Nutzen. Denn drei köstliche Pilzmahlzeiten erfreuten meinen Gaumen.

Christa Lindner
Teilnehmerin beim Seniorentreff

Informationen aus der Ortschaft Ottendorf

Freundeskreis für ältere Bürger Ottendorf blickt auf ein erfolgreiches Jahr 2008 zurück

Schon wieder ist ein Jahr vergangen und somit Zeit, um Bilanz zu ziehen. Auch 2008 hatte der Vorstand des Freundeskreises für ältere Bürger die Ottendorfer und Krumbacher Mitglieder und natürlich auch alle Gäste erneut zu mehreren Ausflügen und Veranstaltungen eingeladen.

Das Freundeskreisjahr begann für die Seniorinnen und Senioren am 12.03.2008 mit dem Frühlingsfest im Ritterhof Altmittweida, wo neben Tanz und guter musikalischer Unterhaltung durch Werner Schulze und Frank Vogt, auch die unverwechselbare „Friedelinde“ für sehr viel Spaß und tolle Stimmung sorgte.

Die Frühlingsausfahrt führte die Freundeskreismitglieder am 27.05.2008 nach Dresden, wo zuerst eine Dampferfahrt (Dresden

– Meißen – Diesbar) auf dem Programm stand. Gut gestärkt durch ein leckeres Mittagessen im Hotel „Zum Ross“ in Diesbar, ging die Fahrt mit dem Dähnischen Reisebus das Elbtal entlang bis zum Gasometer in Dresden, wo man in der Ausstellung einen interessanten Blick auf Dresden im Jahre 1756 werfen konnte. Auf der Heimreise wurde natürlich noch ein Zwischenstop eingelegt (für das Abendessen im Gasthaus „Zum straffen Leutnant“ in Döbeln). Die Halbtagesausfahrt führte am 17.07.2008 nach Kohren-Sahlis ins Töpfermuseum und zum gemütlichen Kaffeetrinken ins Lindenvorwerk.

Im Herbst „entführte“ das Busunternehmen Frank Dähne die Rentnerinnen und Rentner

ins Leipziger Seenland (am 09.09.08 bzw. 11.09.08). Zuerst wurde dabei die Hoyersdorfer Kirche, die ja auf spektakuläre Art und Weise nach Borna umziehen musste, besichtigt und anschließend ging es durch das ehemalige Tagebaugelände an den verschiedenen „neuen“ Seen vorbei (z.B. u.a. Neukiritscher Tagebau, Zwenkauer See, Cosputener See, Markleeberger See). Nach dem Mittagessen rollte der Bus Richtung Leipzig und auf dem Karl-Heyne-Kanal erwartete die Reisetilnehmer noch eine ruhige, erholsame Kahnfahrt. Den Abschluss dieser Herbstausfahrt bildete das Abendessen in der bekannten „Hudelburg“ in Bad Lausick.

Fortsetzung nächste Seite

Nun war das Jahr schon wieder soweit vorgeschritten, dass die letzte Veranstaltung des Freundeskreises auf dem Programm stand. Am 22.10.2008 fand im Ritterhof Altmittweida das traditionelle Herbstfest statt, wo bei Musik und Tanz (mit Werner Schulze), Kaffeegedeck und leckerem Abendbrot (das Ritterhofteam servierte diesmal Entenkeulen mit Klößen und Beilage) und mehreren humorvollen Showeinlagen des Entertainers „Heiko“, die Zeit wie im Fluge verging.

Der Vorstand des Freundeskreises für ältere Bürger Ottendorf bedankt sich an dieser Stelle recht herzlich bei allen Helfern und Mitorganisatoren, die zum guten Gelingen

der Feste und Ausfahrten aktiv mit beitrugen (ein besonderes Dankeschön an das Ritterhofkollektiv für die stets gute Bewirtung und an die Firma Frank Dähne, die jedes Jahr wieder schöne Reiseziele für uns heraus sucht und zur vollsten Zufriedenheit der Freundeskreismitglieder durchführt).

Auch für das Jahr 2009 wünschen wir uns wieder jede Menge Ideen und schöne Veranstaltungen und Ausflüge für alle Ottendorfer und Krumbacher Seniorinnen und Senioren.

M. Eidam

i.A. des Vorstandes des Freundeskreises für ältere Bürger - Ottendorf

Danke!

Hiermit möchte ich mich im Namen aller Kinder und Erzieherinnen bei der **Geschäftsleitung der Muldentaler Emailierwerke in Penig und der Erdgas Südsachsen GmbH** recht herzlich für die Spenden, die unserer „Rappelkiste“ zur Verfügung gestellt wurden, bedanken. Von diesem Geld werden wir für unsere Kinder neue Rutscherautos, welche sehr begehrt sind und bei denen die Reifen nie kalt werden, kaufen.

gez.: **Beate Moschner**



Aus den Vereinen

Weitere Informationen zu den Vereinen im Internet unter: www.gemeinde-lichtenau.de

SV Wacker 22 Auerswalde – Turnen

10. Auerswalder Weihnachtsturnen

Zum Jubiläum unseres traditionellen Weihnachtsturnens sind alle Sportbegeisterten unserer Gemeinde und der umliegenden Orte recht herzlich eingeladen. Geturnt wird ab der AK 8/9 (Pflicht) bis hin zur Jugend und den Erwachsenen (Kür-Synchronturnen). Als kleines Extra wird es außerdem einen Wettstreit im Skilanglauf geben!

06. Dezember 2008
Wettkampfbeginn: 09.45 Uhr
Turnhalle Auerswalde
(hinter Plusmarkt)

Unsere Wichtel freuen sich!



der KM4 war dies ein eindeutiger Start-Ziel-Sieg. Zu dritt kämpften sie um die Plätze. Nach dem Pflichtprogramm gab es von einigen Vereinen noch eine kleine Showeinlage. Und die Turner des ATV Garnsdorf bewiesen, dass sie auch schauspielerisches Talent haben!

AK 8/9
 14. Platz Juliane Glaser

AK 10/11
 8. Platz Sabine Fritzsche

AK18 – 29 KM4
 1. Platz Romy Knorr
 2. Platz Sandy Köppelmann
 3. Platz Nicole Dietze

2. Pokalwettkampf in Burgstädt

Am 08. November 2008 war es endlich so weit. Wir trafen uns in Burgstädt zum 2. Teil des Pokalturnens. Wer an diesem Tag und schon bereits im März gut abgeschnitten hatte, konnte sich Hoffnungen auf den heiß ersehnten Pokal machen. Doch dieses Jahr gab es nicht nur für den Ersten jeder Altersklasse eine Auszeichnung, nein, auch die Zweit- und Drittplazierten gingen nicht leer aus. Für uns gingen in 3 Altersklassen leider nur 4 Turnerinnen an den Start und erkämpften sich folgende Plätze:



Juliane Glaser, Sabine Fritzsche, Nicole Dietze, Romy Knorr, Sandy Köppelmann



Laura Harlaß, Romy Knorr, Sabine Fritzsche, Juliane Glaser, Maxi Fritzsche

Romy Knorr

120 Jahre Sport in Garnsdorf

Und das muss natürlich gefeiert werden! Aus diesem Grund lud der ATV an 2 Tagen alle Mädchen und Frauen zu einem Vergleichswettkampf in die Turnhalle nach Auerswalde ein. Am Donnerstag, dem 23.10.2008 turnten die Mädchen bis zur AK 12/13. Leider waren bei uns fast alle Turnerinnen im Urlaub und so starteten stellvertretend für die AK 8/9 Juliane Glaser und für die AK 10/11 Sabine Fritzsche. Am Samstag, dem 25.10.2008 kamen die alten Turnhasen zusammen. Für unsere 3 Erwachsenen in

2. Wettkampfwertung

AK 8/9
 10. Platz Juliane Glaser
 13. Platz Maxi Fritsche

AK 10/11
 5. Platz Sabine Fritzsche

AK 18-29 KM4
 1. Platz Romy Knorr

Pokalwertung

AK 8/9
 10. Platz Juliane Glaser mit 64,10 Pkt.
 13. Platz Maxi Fritsche mit 61,75 Pkt.

AK 10/11
 4. Platz Sabine Fritzsche mit 61,05 Pkt.

AK 18-29 KM4
 2. Platz Romy Knorr mit 91,90 Pkt.

120 Jahre ATV Garnsdorf und Umgegend e.V.



Eröffnungsfeier

Die Woche der Wettkämpfe, eröffneten am Montag die männlichen Nachwuchsturner der Altersklassen 6/7, 8/9, 10/11 und 12/13. Es kamen Turner aus den Vereinen ATV Frohnau, Blau-Weiß Gersdorf, ATV 1848 Hainichen, VfA Rochlitz, TSV 1887 Burgstädt und die Garnsdorfer, um in einem Vier-, Fünf-, bzw. Sechskampf um Medaillenplätze zu kämpfen.

Der Auftakt war gelungen, welche auch auf positive Resonanz von Eltern und Gästen stieß. So konnten sich die Garnsdorfer 2 Siege mit den Turnern Scott Sternitzke (AK 6/7) und Richard Gypstuhl (AK 10/11), sowie einen 3. Platz holen. Alle Jungen bekamen Urkunden und eine Schleife als Erinnerung mit nach Hause.



Volleyballturnier

Das zweite Highlight dieser Woche bildete das Volleyballturnier der Volleyballer am Mittwoch. 4 Mannschaften mit jeweils 7 Spielern von MSV Ottendorf, SG Frankenau, FSV Grißbach und ATV Garnsdorf stellten sich der Herausforderung. Die Garnsdorfer Mannschaft konnte souverän den Pokal für sich behaupten!

Am nächsten Tag zeigten die weiblichen Nachwuchsturnerinnen in den Altersklassen 6/7, 8/9, 10/11 und 12/13 aus den Vereinen ATV Frohnau, TSV 1887 Burgstädt, SV Wacker 22 Auerwalde und Garnsdorf ihre Fähigkeiten. Auch hier stellte der ATV Garnsdorf 2 Sieger mit den Turnerinnen Melanie Körner (AK 6/7) und Natalie Tittel (AK 12/13), sowie 3x Platz 2 und 2x Platz 3. Diesen Wettkampf konnte man ebenfalls nahtlos an den Jungenwettkampf anknüpfen, er galt genauso als gelungen und auch die Mädchen bekamen jeder eine Urkunde und eine Schleife zur Erinnerung mit nach Hause.



Volleyball der Turner

Seit dem Jahre 1888 wird im Allgemeinen Turn- und Sportverein Garnsdorf Sport getrieben.

Anlässlich des 120-jährigem Jubiläums veranstaltete der Verein eine Festwoche vom 18.10. – 25.10.2008. Dem Anfang dieser Woche galt die Eröffnungsveranstaltung am Samstag, dem 18. Oktober. Es waren Gäste und Mitglieder geladen. Eine Vielzahl der geladenen Gäste folgten der Einladung und sprachen ihre herzlichsten Glückwünsche aus. Unter anderem der Bürgermeister der Gemeinde Lichtenau Herr Dr. Pollok, Ortsvorsteher von Auerwalde, Herr Lazarides, der Präsident des Kreissportbundes Mittweida, Herr Bork, Vorsitzende des Turnkreises 6 Mittweida, Frau Brautzsch, Vorsitzender des MSV Ottendorf, Herr Brückner, Vorsitzende von SG Niederlichtenau, Frau Kluge, Vorsitzender von Wacker Auerwalde, Herr Leithold und der Leiter der FFW Garnsdorf, Herr Rößner.

Herr Gluthmann, Vereinsvorsitzender des Garnsdorfer Vereins, ließ noch einmal Revue passieren, was es in den vielen Jahren an Höhen und Tiefen gegeben hat. Danach ließ man den Abend mit Musik, Tanz und kulturellem Programm ausklingen.

Zu erwähnen ist, dass der ATV Garnsdorf schon seit 1992 eine Freundschaft mit dem Sport- und Gesangsverein Murr (in der Nähe von Stuttgart) pflegt und sie eine Einladung zu diesem Fest erhielten. Der SGV Murr folgte der Einladung und reiste am Freitag, dem 24. Oktober an. Die Gruppe war bunt gemischt mit Funktionären, Turnern und guten alten Freunden.

Das 4. Know How war das Volleyballturnier der Turner, welches am Freitagabend stattfand und unter den Turnern schon eine lange Tradition ist. Es reisten Turner aus Hainichen, Hartmannsdorf, Flöha, Murr und Garnsdorf an. An diesem Abend bewiesen die männl. Jugend und Männer, dass sie auch mit einem Ball gut umgehen können! Der Sieg ging nach Garnsdorf!

Den krönenden Abschluss dieser Woche waren am Samstag die Kürwettkämpfe der weiblichen und männlichen Jugend und Erwachsenen mit anschließendem Schauturnen.

Viele Übungen waren sehr anspruchsvoll und schön anzusehen. Die ältesten Teilnehmer starteten in der Altersklasse 75-79!

Im Showteil brachten auch andere Vereine ein Paar Darbietungen mit. So zum Bsp. der SSV Blau-Weiß Gersdorf mit der „Alten Herrenübung“ am Barren, SGV Murr mit einem Duo am Hochreck oder auch aus der Abteilung des ATV Garnsdorf „Fit for Fun“, die sich mit 2 tollen Showteilen vorstellten, so dass man auch da einen kleinen Einblick bekam und vieles mehr.

Es gab zahlreiche Gratulanten, Ehrengäste und auch Zuschauer, die den Verein durch die schöne, aber auch anstrengende Woche begleiteten. Nicht zu vergessen, die vielen Helfer, die beim Auf- und Abbauen, bei den Pausenversorgungen und zahlreichen organisatorischen Dingen vor, während und nach den Veranstaltungen aus dem Verein und auch von Außerhalb mitwirkten, um überhaupt so etwas durchführen zu können! Es sind zu viele, dass man sie beim Namen nennen kann.

All denen einen Großen Dank!!

gez.: **Heike Gypstuhl**



Wettkampf der männlichen Nachwuchsturner



Wettkampf der weiblichen Nachwuchsturner



Wettkampf Jugend und Erwachsene

Weihnachtsgrüße

Der Vorstand des Freundeskreises für ältere Bürger Ottendorf wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Adventszeit, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und für das Jahr 2009 beste Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

Vorstand des Freundeskreises
für ältere Bürger – Ottendorf

Einladung

Der Seniorenclub e. V. Auerswalde lädt in das Bürgerhaus Am Erlbach 4, OT Auerswalde zur Weihnachtsfeier ein. Am Dienstag, dem 09. Dezember 2008, 14.00 Uhr ist unser Treff.

Die Grundschüler aus Auerswalde erfreuen den Seniorenclub mit Spiel und Gesang zum bevorstehenden Weihnachtsfest. Anschließend Tanz wie immer. Bringt Gute Laune und Eure Nachbarn mit.

Der Vorstand und alle Helfer des Seniorenclubs wünschen fröhliche Festtage und alles Gute für 2009

Für den Vorstand **Manfred Mehner**

Herzlich Willkommen zum 5. Ottendorfer Weihnachtsmarkt

Wann? Am 6. Dezember 2008 von 15.00 bis 19.00 Uhr 

Wo? An der Feuerwache Ottendorf

Was ist los? Verkauf von Weihnachtsartikeln 

 Buntbesichtigungsprogramm der Grundschule Ottendorf ab ca. 16.00 Uhr

 Weihnachtliche Melodien durch Musiker des Blasorchesters Ottendorf

 Für kleine und große Besucher steht das Feuerwehrauto zur Besichtigung bereit

 Der Weihnachtsmann des Feuerwehrvereins hat sich für ca. 17.00 Uhr angekündigt

Für das leibliche Wohl ist während der ganzen Zeit bestens gesorgt.

i.A. Tina Skupin

Wir gratulieren den Jubilaren der Ortschaften Auerswalde - Lichtenau - Ottendorf

OT Auerswalde

Marianne Groß	91 Jahre
Christa Beyer	89 Jahre
Erika Baldt	89 Jahre
Horst Gläser	88 Jahre
Ilse Krafft	88 Jahre
Werner Ammon	87 Jahre
Marie Fischer	86 Jahre
Ursula Lämmel	84 Jahre
Ingeburg Franke	83 Jahre
Elfriede Böttger	83 Jahre
Erhard Arnold	83 Jahre
Lieselotte Naumann	83 Jahre
Christa Wolf	81 Jahre
Willi Radon	81 Jahre
Eberhard Katzschner	80 Jahre
Gotthard Müller	80 Jahre
Marianne Klenke	79 Jahre
Ada Blau	78 Jahre
Inge Berger	78 Jahre
Sonja Zenk	78 Jahre
Harald Grimmer	76 Jahre
Helene Mende	76 Jahre
Gertraud Lehmann	75 Jahre
Franz Uhlmann	74 Jahre
Christa Gläser	74 Jahre
Manfred Thümer	74 Jahre
Günter Kretzschmar	73 Jahre
Achim Brader	72 Jahre
Christa Preußner	71 Jahre
Christel Nestler	71 Jahre
Eberhard Böhme	70 Jahre
Dieter Donner	70 Jahre

OT Biensdorf

Gerhard Lampe	70 Jahre
---------------	----------

OT Garnsdorf

Marianne Schröder	86 Jahre
Irma Riedel	84 Jahre

Heinz Naumann	81 Jahre
Ruth Peters	79 Jahre
Edith Rößger	72 Jahre
Helga Gentzow	70 Jahre

OT Krumbach

Gerda Franke	73 Jahre
Anneliese Schulze	72 Jahre
Walter Richter	71 Jahre

OT Merzdorf

Herta Weise	89 Jahre
Ursula Bischoff	84 Jahre
Annelies Grünert	81 Jahre
Friedmund Stopp	72 Jahre
Roswitha Preußner	70 Jahre

OT Niederlichtenau

Lisa Mertens	85 Jahre
Erika Kunz	85 Jahre
Rudi Wunderlich	83 Jahre
Irene Siegel	78 Jahre
Christa Ritter	76 Jahre
Harri Frankenstein	75 Jahre
Ursula Tröller	75 Jahre
Helga Langer	74 Jahre
Helmut Vogel	72 Jahre
Helmuth Bünger	70 Jahre
Horst Hosan	70 Jahre
Erhard Jacobi	70 Jahre

OT Oberlichtenau

Marianne Berger	88 Jahre
Isolde Schilling	84 Jahre
Anneliese Walther	81 Jahre
Gudrun Schumann	79 Jahre
Irmgard Rother	77 Jahre
Karl-Heinz Emde	77 Jahre
Gerda Kretzschmar	77 Jahre
Siegfried Boldt	75 Jahre

Inge Hoffeins	75 Jahre
Konrad Leeb	73 Jahre
Eberhard Mertig	73 Jahre
Sigrun Becelewski	73 Jahre
Brigitte Junghans	72 Jahre
Gerda Haase	72 Jahre
Harald Miesel	71 Jahre
Siegrid Große	71 Jahre
Erika Müller	71 Jahre
Renate Hartig	71 Jahre
Renate Löffler	70 Jahre
Karin Pimpl	70 Jahre
Ursula Fritsche	70 Jahre
Gerhard Reichel	70 Jahre

OT Ottendorf

Werner Eiselt	89 Jahre
Elli Klitzsch	89 Jahre
Johanna Daßler	84 Jahre
Herbert Hermsdorf	82 Jahre
Rudi Bonitz	81 Jahre
Elfriede Jaensch	80 Jahre
Elfriede Ulbricht	80 Jahre
Horst Schumann	80 Jahre
Christa Thum	80 Jahre
Edeltraud Uhlemann	79 Jahre
Lisa Späth	78 Jahre
Gerhard Wiesehütter	78 Jahre
Martin Sambale	77 Jahre
Ursula Zenker	77 Jahre
Thea Zwinzscher	77 Jahre
Werner Bergt	76 Jahre
Karl Uhlmann	74 Jahre
Joachim Rößger	71 Jahre
Gerhard Jäckel	71 Jahre
Dietmar Strugmann	70 Jahre
Hannelore Dörste	70 Jahre
Ingeborg Weiß	70 Jahre
Inge Richter	70 Jahre



Die Drei Türme – Kirchennachrichten

Termine und Veranstaltungen in den Kirchen Auerswalde – Niederlichtenau – Ottendorf

• ProChrist 29. März – 5. April 2009

„ProChrist“ ist eine Initiative von Christen in Zusammenarbeit mit Kirchengemeinden, die seit 1993 deutschland- und europaweit die frohe Botschaft der Bibel zeitgemäß weitersagt.

„ProChrist“ spricht all die an, die nach dem Wert und Sinn des Lebens, nach einem begründeten Glauben und auch praktischer Lebenshilfe suchen. Die Oberbürgermeisterin von Chemnitz, Barbara Ludwig, sagte bei der Nachfrage für den Veranstaltungsort von ProChrist: „Das ist das Beste, was Chemnitz passieren kann.“

„ProChrist“ wird an 8 Abenden vom 29. März – 5. April 2009 in der Messe-Arena Chemnitz (ca. 6000 Besucher!) veranstaltet

und von dort aus in Deutschland und in über 20 weitere europäische Ländern per Satellit übertragen. Die Sendungen werden nicht über einen der üblichen Fernsehsender, sondern über eine Sonderfrequenz an viele zentrale Stellen Europas ausgestrahlt. **Wir alle sind eingeladen, direkt vor Ort teilzunehmen.**

Bitte notieren Sie sich diesen Termin schon jetzt in Ihren Kalender!

• In diesem Jahr wollen wir als Kirchengemeinde Niederlichtenau wieder einen „Lebendigen Adventskalender“ anbieten. Das heißt, dass sich vom 1. bis zum 24. Dezember immer eine andere Haustür in unserer Gemeinde öffnen wird. Wir wollen mit Nachbarn, Freunden und Bekannten gemeinsam einen Nachmittag oder Abend im Advent verbringen. Lassen Sie sich doch einladen zum Basteln, Backen, Stricken, Geschichten hören, Musizieren. Die jeweiligen Termine und „Türen“ werden im Schaukasten an der Kirche Niederlichtenau bekannt gegeben.

• **Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent, 10.00 Uhr** Familiengottesdienst mit Tauferinnerung in Auerswalde
10.30 Uhr Posaunen-Gottesdienst in Ottendorf

• **Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent, 9.30 Uhr** Gottesdienst in Niederlichtenau mit anschließenden Besuchen in der Gemeinde

• **Mittwoch, 24. Dezember – Heiliger Abend**
Auerswalde: jeweils **14.00, 15.30, 17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel
Niederlichtenau: **14.30 Uhr** Christvesper mit Spiel der Kinder;
16.30 Uhr Christvesper mit Spiel des Jugendkreises
Ottendorf: jeweils **15.00** und **17.00 Uhr** Christvesper mit Krippenspiel

• **Weihnachts-Dankopfer (Auerswalde):** für Menschen in Not
Spendenquittungen können ausgestellt werden, wenn das Geld im Briefumschlag mit Absender und Spendenzweck abgegeben wird.



• **Donnerstag, 25. Dezember – 1. Christtag, 9.30 Uhr** Musikalischer Gottesdienst in Niederlichtenau mit dem Kirchenchor aus Frankenberg und Solisten

• **Freitag, 26. Dezember – 2. Christtag, 10.00 Uhr** Festgottesdienst in Niederlichtenau mit Abendmahl

• **31. Dezember – Silvester**
14.30 Uhr in der Friedhofskapelle Garnsdorf,
17.00 Uhr in der Kirche Auerswalde Abendmahlsgottesdienst (Pfr. M. Kaube) mit Auslegung der neuen Jahreslosung für 2009 und Zuspruch einer persönlichen Jahreslosung
18.00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau
23.00 Uhr Andacht zum Jahreswechsel in Ottendorf

• **Donnerstag, 1. Januar 2009 – Neujahr, 10.00 Uhr** Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Niederlichtenau

Sie sind krank, zu Hause oder im Krankenhaus, und wünschen ein seelsorgerliches Gespräch, Beichte, Gebet oder das Heilige Abendmahl? Der Pfarrer kommt umgehend – vorausgesetzt, Sie lassen ihn Ihren Wunsch wissen! Rufen Sie an unter 037206 / 2991. (Tel. von Auerswalde und Ottendorf s.u.)

(Wenn Sie den Anrufbeantworter nutzen, ist der Pfarrer für Sie rund um die Uhr erreichbar!)



Ein gesegnetes Christfest und besinnliche Feiertage wünschen Ihnen Ihre Pfarrer

Pfr. M. Kaube, Pfr. L. Seltmann, Pfr. M. Fischer

Pfr. M. Kaube

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Auerswalde
Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2530, Fax: (037208) 85903
E-Mail: kirche.auerswalde@web.de
www.kirche-auerswalde.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 9.00 – 11.00 Uhr, 15.00 – 17.00 Uhr
Do.: 9.00 – 11.00 Uhr

Pfr. L. Seltmann

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Niederlichtenau
Kirchgasse 2 B, 09244 Lichtenau
Tel.: (037206) 2991, Fax: (037206) 881338
E-Mail: kg.niederlichtenau@evlks.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Mo.: 16.00 – 17.30 Uhr
Do.: 9.00 – 10.30 Uhr

Pfr. M. Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ottendorf
Kirchberg 5, 09244 Lichtenau
Tel.: (037208) 2622 o. 85838,
Fax: (037208) 85839
E-Mail: kirche.ottendorf@web.de
Kanzleiöffnungszeiten:
Di.: 14.00 – 16.00 Uhr